

Absturz einer Me 109 bei Dudweiler am 13. September 1939

Augenzeugenbericht von Hermann Schon (1998)

“Alles ging blitzschnell. Man hörte einen Feuerstoß in der Luft, und ein Flugzeug ging im Steilflug nach unten, Aufschlag auf dem Gehlenberg (ca. 356 m). Die Maschine rasierte eine Schneise in die hohen Fichten, die ca. 100 m lang war. Weil ich die typische Sirene einer Me 109 hörte, war ich sicher, dass es ein deutsches Flugzeug war, was sich dann auch bestätigte. Der Körper des Piloten war gänzlich zerstückelt. An dem Luftkampf waren französische Maschinen beteiligt, und man sagte uns, der Pilot sei wahrscheinlich - so schloss man aus seinem Absturzverhalten - bereits tödlich getroffen gewesen.”